

9. März 2004

## **Pole Position zum europäischen Business: Flughafen entwickelt „Düsseldorf Airport City“**

### 1. Die Projektidee

Willkommen in „Düsseldorf Airport City“: Der Flughafen Düsseldorf International hat heute auf der Immobilienmesse MIPIM 2004 in Cannes sein eindrucksvolles Projekt „Düsseldorf Airport City“ präsentiert. Der attraktive Businesspark wird innerhalb der nächsten zehn Jahre auf einem 23 Hektar großen, ehemaligen Kasernengelände entstehen, das unmittelbar an das Terminal des Flughafens angrenzt.

Das Konzept, welches der Flughafen mit dem auch für den Terminalneubau verantwortlichen Architekturbüro JSK entwickelte, sieht die Ansiedlung international agierender Firmen vor. Die Gebäudekomplexe erstrecken sich über circa 250.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche. Die Baufelder lassen die Realisierung von Gebäuden zwischen 2.800 und 30.000 Quadratmetern zu. Bestehende Grünflächen mit altem Baumbestand werden in die Planung integriert.

### 2. Projekte

Das Gelände wurde im April 2003 durch die Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH & Co. KG, eine Tochter der Flughafen Düsseldorf GmbH erworben, die auch die Entwicklung, Planung und Erschließung des Gesamtareals durchführt. Die Baufelder werden an Investoren veräußert, die auch die Realisierung der Bebauung vornehmen. Als Ankerprojekt wird ein Kongresshotel mit direktem Anschluss an das Terminal ab 2004 entstehen. Zu diesem Hotel gehört ein Konferenzzentrum, das höchsten Ansprüchen gerecht wird und die vorhandenen Konferenzmöglichkeiten am Airport ergänzt: Der größte Saal wird für Veranstaltungen mit bis zu 2.500 Teilnehmern ausgelegt. Das Hotel verfügt über 500 bis 550 Zimmer der Kategorie vier Sterne. Die Verhandlungen mit dem Hotelinvestor befinden sich zurzeit in einem abschließenden Stadium. Als Betreiber ist die Maritim-Gruppe vorgesehen.

Für das Areal wurde ein Bebauungsplan erarbeitet, der im Frühjahr 2004 offen gelegt wird, so dass bis Herbst 2004 mit Planungsrecht zu rechnen ist. Um die landschaftliche Qualität dieses neuen Parks zu steigern, wurde ein Wettbewerb zur Freiflächengestaltung durchgeführt. Als Gewinner aus diesem Verfahren ging das renommierte Büro Vogts aus Zürich hervor, welches für die weitere Entwurfsplanung zeichnet.

Der Flughafen Düsseldorf International ist mit rund 15 Millionen Fluggästen im Jahr der drittgrößte deutsche Airport. Täglich starten und landen hier mehr als 500 Flüge und über 40.000 Passagiere. Von Düsseldorf fliegen 70 internationale Airlines zu 170 Zielen weltweit.

Düsseldorf, die pulsierende nordrhein-westfälischen Landes-hauptstadt hat eine „Pole Position“ in der Rhein-Ruhr-Region, dem drittgrößten europäischen Wirtschaftsraum nach London und Paris. Im Umkreis von 50 Kilometern leben 9,2 Millionen Menschen. Die stadtnahe Lage, die Nähe zu Messeplätzen wie Düsseldorf, Essen und auch Köln werten den Airport als hochkarätigen Standort auf. „Düsseldorf Airport City“ wird zu Luft wie zu Lande verkehrstechnisch optimal angebunden sein. Durch 400 tägliche Zughalte ist der Flughafen auch hervorragend an die Schiene angeschlossen. Der Für den Transfer vom Bahnhof zum Terminal sorgt der SkyTrain. Mit einer eigenen Autobahnausfahrt der A 44 ist der Flughafen auch mit dem Auto aus allen Richtungen sehr gut zu erreichen.

Christoph Blume: „Mit der Entwicklung der Airport City steigern wir sowohl die Attraktivität des Flughafens als auch der Region deutlich. Endlich verfügt NRW über ein attraktives Flächenpotential neben dem größten internationalen Flughafen von NRW.“

## Gesamtprojekt

Fläche: 23 Hektar  
Lage: süd-westlich des Terminals  
Realisierungszeitraum: 2003 bis 2013

## Büropark

Bruttogeschossfläche: 250.000 Quadratmeter  
Baukörper: 2.800 bis 30.000 Quadratmeter  
Baubeginn: 2004

Konzept: JSK Architektenbüro  
Flughafen Düsseldorf GmbH  
Entwicklung: Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH & Co. KG

## Sachstand:

Erwerb: April 2003  
Abbruch der Kaserne: ab April 2003-2005  
Freiflächenwettbewerb: September 2003  
Bebauungsplan: Februar 2004

Realisierung der Gebäude: Investoren

## Hotel mit Kongresscenter

Größe: 69.000 Quadratmeter  
Kategorie: vier Sterne  
Hotelkapazität: 500 bis 550 Zimmer  
Tagungskapazität: im größten Saal 2.500 Teilnehmer  
Baubeginn Hotel: Ende 2004  
Planung: Reinhard + Sander, Bad Salzuflen (Maritim)